



Wachtberg, den 02.05.2024

An den
Bürgermeister der Gemeinde Wachtberg
Herrn Jörg Schmidt
Rathausstr. 34
53343 Wachtberg

Gemeinsamer Antrag der im Rat der Gemeinde Wachtberg vertretenen Fraktionen zur Rathausenerweiterung / Sanierung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Grundlage dieses Antrages ist der gemeinsame Wille des Gemeinderats ein modernes, zukunftsweisendes Verwaltungsgebäude zur Verfügung zu stellen, das den heutigen und zukünftigen Erfordernissen einer modernen Verwaltung entspricht und ebenso den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde gerecht wird.

Getragen von diesem Gedanken stellen die im Rat der Gemeinde Wachtberg vertretenen Fraktionen diesen gemeinsamen Antrag.

Der Rat der Gemeinde möge beschließen

1. In Konkretisierung des Beschlusses des Rates der Gemeinde Wachtberg vom 14.12.2023 wird zunächst ausschließlich eine Schadstoffuntersuchung mit Beprobung des Rathauses durchgeführt.

2. Zur Schaffung der Grundlagen für einen Ideenwettbewerb wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, bestehend aus jeweils zwei Vertretern einer Fraktion, Vertretern aus Verwaltung und Personalvertretung, in der die Rahmenbedingungen für ein künftiges Rathaus definiert werden.
3. In einem weiteren Schritt wird auf der Grundlage der Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppe ein ergebnisoffener Ideenwettbewerb unter Beteiligung von Hochschulen mit Auslobung eines Preisgeldes durchgeführt, in dem folgenden Alternativen angedacht werden können:
 - a. Sanierung mit und ohne Erweiterung
 - b. Neubau am bisherigen Standort
 - c. Neubau an einem anderen Standort

In Ergänzung zu „c“ sind auch Aussagen zu einer Nachfolgenutzung des heutigen Rathauses möglich und auch erwünscht.

Ziel des Wettbewerbs ist es, Realisierungsvorschläge für eine sachgerechte und moderne Unterbringung der Verwaltung sowie eine weitgehend zuverlässige Kostenabschätzung der unterschiedlichen Ideen zu erhalten, da jede Lösung für die Gemeinde auch finanziell tragbar sein muss. Eine Kostenaussage soll auch für die Alternative einer Umnutzung des jetzigen Rathausgebäudes erfolgen, sollte diese vorgeschlagen werden.

4. Sollten Teilnehmer des Ideenwettbewerbs weitere Informationen zum Gebäudezustand als das Schadstoffgutachten und die in der Verwaltung vorhandenen Unterlagen (z.B. Statik, Materiallisten, Bericht der Brandschau) benötigen, um eine Aussage zur Umsetzbarkeit der Ideen und deren Kosten treffen zu können, wird das Erforderliche veranlasst.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Christoph Fiévet

Oliver Henkel

Ulrich Feyerabend

Andreas Wollmann

Joachim Mittweg

Friedrich Oettler